



Damen-H. Grösstes Spezial-Geschäft für
Handschuhe
 8 Elisabeth Wesseler 8
 Schloss-Strasse.

Herren-H.
 Herren-H., gl. schw., was. frb., jetzt 1.00.
 Herren-H., Waschl. und Suède, jetzt 1.00.
 Herren-H., Kniwa, 3.50, 3.—, jetzt 2.50.
 Herren-H., Dogskin, 4.50, jetzt 3.50.
 Herren-H., Nappa, 4.50, jetzt 3.50
Winter-H. Cravatten 50 Pf.
 Hosentr. 75 Pf.
 Kinder-H. 1.—
 Knöpfe, Flore, 50 Pf.
 Handschuhwäsche vorz. und billig

Beliebteste Festgeschenke.
 Elegante Neuheiten. Kassetten grat.



„Der Hirsch am Rauchhaus“



Promenaden-Restaurant,
 Heide und folgende Tage Ausschank von

St. Benno-Bier,

dem hochfeinen Spezialbier und köstlichen Produkt der weltbekannten Löwenbrauerei, München.
 Dazu: **St. Benno-Würstchen.**

Vivat Augustiner-Bräu!

Rel.: „O, alte Burschenbesitzheit.“
 Es lebt der eine wohl den Sekt,
 Ein anderer Bitter —
 Der Stoff jedoch, der mir nur
 schmeckt,
 Ist „Münchener Augustiner“.
 Das ist ein Bräu voll deutscher
 Kraft,
 Ein unverfälschter Gerstenlaß,
 Gewürzt mit echtem Hopfen,
 Ein idealer Tropfen!

Es glänzt im Glas so goldig braun
 Und blühenweiß wie Schnee
 Ist keine Blume anzuschauen
 Entspringt der Stoff dem Hahn!
 Drum, Karib, nimm ein frisches
 Glas!

Von diesem wunderbaren Raß
 Weht einer durch'gen Seele
 Genug nie durch die Kehle.

Wo bleibt da manches Lagerbier?
 Wo Biss im Aitermaße?
 Vergleicht man's mit dem Flitzer
 Im „Augustiner-Glase“!
 Drum, wer vom Bier was Rechts
 versteht,
 Sein Lobtag immer dahin geht,
 Wümo sich Herz und Niere
 Erlaubt an diesem Biere!

Kommt gar die Märzzeit heran,
 Freuden man Triumphator,
 So dünke ich bescheid'ner Mann
 Mich wie ein Imperator!
 Mein Krügel dann, voll bis zum
 Rand,
 Nehm philosophisch ich zur Hand,
 Und such' mit durst'gem Munde
 Die Wahrheit auf dem Grunde!

Als Dr. Luther seinerzeit
 Geworden Reformator,
 Da braute man noch nicht wie
 heut
 Solch herrlich Triumphator,
 Denn sonst wär' er, das ist doch
 klar,
 Da er ein „Augustiner“ war,
 Nicht fremde diesem Orden
 Und seinem Bier geworden.

Muß einst mein Leib ins kühle
 Grab,
 Stummt unterm Hügel,
 Dann gebt mir in die Brust hinab,
 Ein volles Aiterkrügel!
 Denn komm ich zu St. Betern —
 dann
 Bier' ich ihm „Augustiner“ an,
 Wenn er den Stoff probieret,
 Sagt er sofort: „Bisfiet!“

Heute und folgende Tage
 Ausschank des hochfeinen
Doppel-Bockbiers
 genannt auch **Triumphator** der
Augustiner-Brauerei München.
 Hochachtung H. Golbs,
Deutscher Krug, Moritzstrasse.

Erlen-Rundholz,
 12-18 cm Durchmesser, 2 m lang,
 sofort zu laufen gesucht. Offert.
 unt. D. L. 603 Exped. d. Bl.

100 Paar gleichfarbig
Felsen-Tauben,
 bankbarste Flugtaube, à Paar
 1.50 M., verkauft Rittergut
 Schmölla bei Bücholsweiba.

Ein Würf echte
Königs-Budel,
 fohlschwarz, 6 B. alt, zu verk.
 Bahner Str. 4, II., r., 5b.

Prachtv. echte
Perser-Teppiche,
 alte Buchara etc., das neue
 Mahagoni-Schlafzimmer-
 Einrichtung m. moll. Betongen f.
 bill. G. Büttner, Straubelstr. 16, I.

Grand Restaurant
Kaiser-Palast.
 Heute Donnerstag
 = Anstich =
 des seit Jahren berühmten
**Augustiner
 Triumphator-
 Bieres.**
 Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Das Geheimnis,
 alle Hautunreinigkeiten u. Haut-
 ausschläge, wie Mitesser, Finnen-
 Leberflecke, Witzchen etc. zu ver-
 treiben, besteht in tägll. Waschu-
 ngen mit **Radebeuler
 Carbol-Theerschwefel-Seife**
 v. Bergmann & Co., Radebeul,
 allein echte Schuhmarke: Steden-
 pferd, à Stück 50 Pf. bei:
 Bergmann & Co., König-Johannisstr.,
 Hermann Koch, Altmarkt 5,
 Friedrich Wollmann, Hauptstr. 22,
 Weigel & Beeb, Marienstr. 12,
 Paul Linke, Hauptstr. 11,
 Marie Kaiser, Appellstr. 30,
 Hof-Apothek, Stenabierstr. 2,
 Löwen-Apothek, Wilsdr. Str. 1,
 Johannis-Apothek, Dipp-Pl. 3,
 Strielen · Max Grünher.

Gelegenheitskauf!
 Ein Kasten schwarzer echter
 Straußfedern, alle Größen, kost-
 billig zu verkaufen Ropy 28.

Wegen Umzugs
 zu verkaufen: Stühle, 1 Salon-
 garnitur (Sofa, 2 Hautenils),
 alles echt Nußbaum, Portieren,
 1 Kronleuchter (5 Lampen) für
 Petroleum, 1 Hängelampe, 1
 Schrank, 1 Zimmeruhr, div.
 kleine Tischchen, Säulen u. d-
 chiedenest. Mörtelreistr. 2, I.

C. G. KÄHNEL
 17 Webergasse 17.
 Frischen feinsten Holländer
Schellfisch
 à Pfund 50 Pf.,
Zander,
 à Pfund 65 Pf.,
Pfahlmuscheln
 bekannte Ia. Qualität,
 à Pfd. 30 Pf.,
 feinste
Matjesheringe,
 à Stück 15, 20, 25, 30 Pf.,
 Kieler Sprotten, Nordsee-
 Sprotten, Kieler u. Kabbler
 Köllinge, Hunders, Lachs-
 heringe, Hake, sowie
 amerikanischen
Stockfisch
 ohne Haut und Gräten,
 à Pfund 80 Pf.
 empfiehlt **C. G. Kähnel.**

Ein Pferd,
 guter Einpänner, pass. für jedes
 Geschäft, zu verkaufen. Näheres
 Reinhardtstr. 1, b. r.
E. Voigt, Dr.-Strehlen,
 Friedrich-Augustplatz 1.
 Tel. I. 8045.

Fuchswallach,
 172 hoch, für erste Güte pass., ist
 billig zu verkaufen. „Wilder
 Mann“ beim Hausnecht.

Achtung!
 Eleg. Sattelwagen (Bartwagen)
 mit 4 Rädern, br. Schottländer
 (Stute) preisw. zu verk., desgl.
 mittelalt., br. Wallach, a. sicher
 einb., halt u. schwer ziehend, für
 250 M. nur in gute Hände.
 Möchte Königswald, Villa Marie,
 Köhlerbrücker Straße 10.

Kinder-Neubettstellen,
 60/120, echt Aluminium, halt
 100 — 35 M. Augsburger Str. 54.

(magn. bon.) Sattelstiefeln,
 à Zentner 210 M., verkauft
 Rittergut Schmölla, Bezirk
 Dresden.

Pianino, Prachtstück, f. jeden
 annehm. Preis zu verkaufen
 Köhlerstr. 9, 2. Nichter.

Pote Tischgarnitur 50 M.,
 Chateaufaque 18 M., Büfett
 22 M., Ausziehtisch 10 M., zu
 verkaufen Schöffergasse 21, 1.

**Wittelsbacher
 Bierhallen.**
 Heute und folgende Tage
 Ausschank des berühmten
Doppel-Bock-Bieres
 der
Augustinerbrauerei München.
 O. Ball.

Dienholds Hotel garni u. Restaurant,
 Bahner Straße 45 (Frankenbräu).
 Heute und folgende Tage:
SALVATORBIER
GABRIEL SEDLMAYR
 BRAUEREI ZUM
 SPATEN
 MÜNCHEN.
 Gleichzeitig halte meine eleganten
Hotels- und Gesellschaftszimmer
 bestens empfohlen. Feinste Küche und Keller.
 Hochachtungsvoll **Paul Dienhold.**

Stoffrester
 zu Knabenanzügen à 2 1/2 u. 3 1/2
 M. Volkstr. 23.

Seltenheit.
 Bild mit Wldern von 1684,
 Postille m. Wldern von 1708 verk.
 Stabl. Bobersberg, Großenbath.

Rebet
 mit freil. bill. zu verk.
 Southenstr. 24, 4. Et. W.

Wegzugshalber
 Salon-Garn., Bancetsofa, f. neu,
 bill. zu verk. St. Weißstr. 1,
 Ludewig, H. d. Carolabrücke.

Verf. m. echt Mühl. Büfett,
 innen Elbe, schön gerichtet,
 desgl. Perrenschreibisch und
 Vertiko, sowie groß. Trumeau
 sof. ganz billig. Näheres
 Klaustr. 64, p. I.

Eine fast neue feststehende
**Breit-
 Dreschmaschine**
 mit einfacher Reinigung ist, da
 fabriktare Maschine vorhanden,
 ganz billig zu verkaufen auf
 Rittergut Schmölla b. Büchols-
 weiba.

Ganz seltene Gelegenheit!
**Prachtvoller Stutz-
 Flügel**
 v. Irmler, franz., großart. Ton,
 pr. 2. sof. a. bill. zu verk. (event.
 Austausch e. alt. B. Pl. Tafel).
 Marienstr. 16, 2.

Herren- u. Damen-Rober
 kostbillig Lechtr. 6, dt. r.

Seite 7 „Erebnur Stadtboten“ Seite 7
 Donnerstag, 26. Februar 1903 — Nr. 57